

Waltroper Zeitung, 27. Januar 2012

Schüler erinnern an Holocaust

Waltrop. (tob) Am Vorabend zum 67. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz gedachten gestern 25 Schülerinnen und Schüler der Opfer des Nationalsozialismus.

Zum zweiten Mal trugen die Schüler aus dem Geschichtskurs der Stufe 12 am Theodor-Heuss-Gymnasium Kerzen von Mahnmal in Holthausen zum THG. Am Startpunkt, wo vor mehr als 60 Jahren Frauen aus Osteuropa zu Abtreibungen und Zwangsarbeit gezwungen wurden, erinnerten die Schülerinnen Annika Schröder, Hannah Jeibmann und Sarah Geismann an die Verantwortung der heutigen Generation. Anschließend ging es in einem Schweigemarsch über die „Stolpersteine“ in der Innenstadt bis zum Gymnasium. Viele Schüler lauschten anschließend in der THG-Aula den Erzählungen der Autorin Anna Andlauer, die über 50 Lebensläufe von Kindern rekonstruiert hat, die Konzentrationslager und Krieg überlebt haben.



Bildzeile: Lehrerin Beatrix Munker (l.) entzündet die Kerzen für den Gang vom Mahnmal bis zum Gymnasium. Die rund 25 Schülerinnen und Schüler gedachten, begleitet von Lehrern und anderen Teilnehmern, der Opfer des Nationalsozialismus. Andreas Kalthoff